

von der Rückbaupflicht ausgenommen sind. — Zur gesamten Hand und zu gleichen Teilen mit der Eisenbahn-Verkehrsmittel-Akt.-Ges., Berlin, besitzt schließl. die Ges. noch einen Park von **Eisenbahnkühlwagen**, die gegenwärtig einen Kühlmaschinenwagen und rund 600 Kühlwagen umfaßt. Der Wagenpark wird durch die Kühltransit-Verkehrs-Akt.-Ges., Leipzig, einer Tochterges. der Kühltransit-Akt.-Ges. und der Eisenbahn-Verkehrsmittel-Akt.-Ges., für Rechnung der beiden Mutterges. bewirtschaftet.

Zweigniederlassungen in Leipzig u. Berlin.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände, denen die Ges. angehört: Verband Deutscher Kühlhäuser, Verein Deutscher Spediteure, Vereinigung der Privatwagen-Interessenten E. V.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** 1933 am 28./6.; je 100 RM Nam.-A. Serie A = 5 St., je 100 RM Inh.-A. Ser. B = 1 St. — Vom **Reingewinn** 5% zum R.-F. (Gr. 10%), 4% Div. auf die Aktien der Serie A, dann 4% Div. auf die Aktien der Serie B, 10% Tant. an den A.-R. außer einem Fixum von 1000 RM für jedes Mitgl. u. 2000 RM für den Vors., Rest gleiche Superdiv. an die Aktien der Serien A u. B. oder nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Hamburg, Berlin u. Leipzig: Dresdner Bank; Hamburg: Ges.-Kasse, M. M. Warburg & Co.; Berlin: Reichs-Kredit-Ges.; Leipzig: Kroch jr. Kommandit-Ges. a. A.

Beteiligungen:

Kühltransit-Verkehrs-Akt.-Ges., Leipzig: Gegenstand des Unternehmens: Betrieb von Eisenbahn-, Straßen- und Wasserfahrzeugen, im besonderen für wärmeempfindliche Güter; Beteiligung an ähnl. Unternehmungen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Grundkapital: 100 000 RM, davon je 50% im Besitz der Kühltransit-Akt.-Ges. und der Eisenbahn-Verkehrsmittel-Akt.-Ges. Die Kühltransit-Verkehrs-A.-G. liefert alle Einnahmen an die Muttergesellschaften ab und erzielt bestimmungsgemäß keinen Gewinn.

Werkwagen-Akt.-Ges., Leipzig: Gegenstand des Unternehmens: Bewirtschaftung von Eisenbahnwerkwagen und anderen Privatwagen; Betrieb von Fisch-

gefrieranlagen; Handel mit Fischen; Beteil. an ähnl. Unternehmungen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Grundkapital: 200 000 RM, vollständig im Besitz der Kühltransit-Akt.-Ges. Für die pachtweise Ueberlassung der Fischgefrieranlage in Cuxhaven hat die Werkwagen-Akt.-Ges. an die Kühltransit-Akt.-Ges. einen Pachtzins zu entrichten, dessen Höhe von der Mutterges. bis auf weiteres jeweils nach den Ergebnissen der Tochterges. festgesetzt wird.

Bahnhof-Kühlhaus-A.-G. in Basel. Beteil. 50 000 Frs.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 000 000 RM in 1950 Nam.-A. Serie A u. 28 050 Inh. A. Serie B zu je 100 RM.

Urspr. 5 000 000 M in Aktien zu 1000 M, von 1920 bis Sept. 1922 auf 40 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Kap.-Umstell. von 40 000 000 M auf 2 400 000 Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 26./4. 1928 Erhöht. des Kap. um 600 000 RM durch Ausgabe von 390 Namen-u. 5610 Inhaber-Aktien zu je 100 RM, einem Konsort. zu 125% überlassen u. den Aktionären zu 132½% angeboten. Börsenzulassung im Nov. 1929.

Großaktionäre: Hamburg-Amerika Linie, Lager- und Speditions-G. m. b. H. in Hamburg, Vereinigte Industrie-Unternehm. A.-G. in Berlin, Kroch jr., K. G. a. A. in Leipzig u. Ges. f. Markt- u. Kühlhallen in Hamburg.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	224	175	164	143	134,50	50,75%
Niedrigster	150	152	127	100	95%	30%
Letzter	169	154	129	100	109	48,75%

Börseneinführung der 22 440 Inh.-A. Reihe B in Berlin durch die als Zahlstellen fungierenden Banken im Dez. 1925. Auch in Hamburg und Leipzig notiert. Kurs in Hamburg ult. 1927—1932: 170, 153, 129, 100, 109*, 50%.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	12	12	12	12	0	0%

Beamte u. Arbeiter: 80 kaufm. u. techn. Angest. u. 180 Arbeiter.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 362 361 RM (Div. 324 000, Vortrag 38 361). — **1929:** Gewinn 400 183 RM (Div. 360 000, Vortrag 40 183). — **1930:** Gewinn 381 337 RM (Div. 360 000, Vortrag 21 337). — **1931:** Gewinn 21 285 RM (auf neue Rechnung vorgetragen). — **1932:** Verlust (206 506 abzügl. Gewinn-Vortrag 21 286) 185 220 RM (wird durch Entnahme aus R.-F. gedeckt).

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Betriebsgebäude und andere Baulichkeiten . . .	1 340 000	2 066 000	3 430 000	3 210 000	2 972 000	1 597 100
Maschinen und maschinelle Anlagen						
Kühlwagen	521 150	710 000	680 000	600 000	560 000	490 600
Betriebs- und Geschäftsinventar	9 333	1	1	1	1	20 431
Beteiligungen	726 423	161 743	144 519	188 637	394 209	354 209
Roh- und Betriebsstoffe	28 431	29 891	31 029	17 503	14 843	8 739
Waren						
Wertpapiere	—	—	—	—	—	3 329
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	252 175	404 254	520 387	347 500	482 104	231 403
Forderungen aus anderen Rechtsgründen						
Wechsel						
Forderung an eine Tochtergesellschaft	—	—	—	—	—	4 965
Kassenbestand, Postscheckkonto und Guthaben bei Notenbanken	111 892	648 818	328 857	321 777	298 374	12 987
Andere Bankguthaben						
Zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	169 213
Verlust	—	—	—	—	—	102 163
	—	—	—	—	—	185 220
Summa	2 989 404	4 020 707	5 134 794	4 685 420	4 721 532	4 201 169
Passiva						
Aktienkapital	2 400 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000
Reservefonds	395 200	509 366	498 422	498 422	498 422	498 422
Rückstellungen	—	Unter „Verbindlichkeiten“ verbucht	—	—	—	15 001
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	194 204	148 979	386 187	455 658	373 484	76 742
Verbindlichkeiten aus anderen Rechtsgründen						
Verbindlichkeiten gegen eine Tochtergesellschaft						
Verbindlichkeiten gegen Banken aus gezogenen Wechseln	—	—	850 000	350 000	620 000	270 000
Zur Rechnungsabgrenzung	—	Unter „Verbindlichkeiten“ verbucht	—	—	—	100 905
Gewinn	—	362 361	400 183	381 337	21 285	—
Summa	2 989 404	4 020 707	5 134 794	4 685 420	4 721 532	4 201 169